

Unterrichtsvorbereitungen - geistiges Eigentum?

Beitrag von „Krabappel“ vom 4. Dezember 2017 12:47

Ich finde es geht darum, dass enorme Mehrarbeit auf das Kollegium zukäme. Die Kollegen dieser Schule sollen jeden Tag 8 Stunden in der Schule verbringen und dann noch ausgearbeitete Stunden hochladen. (Die Stichpunkte, die man sich oft nur macht werden wohl nicht reichen) Da es aber keine brauchbaren Arbeitsplätze gibt, werden sie abends trotzdem noch sitzen.

Und den Anwalt frage ich dann, wenn die eigene Personalvertretung rechtlich keine Ahnung oder/ und kein Interesse. Hier wird ja auch bloß gemutmaßt, man kann nicht alles wissen. Dafür gibt's Anwälte.